

In der Beantwortung wird darauf verwiesen, dass für die umgestürzte Pappel keine Ersatzpflanzung vorgesehen ist.

Herr Günther hatte Frau Schellbach mitgeteilt, dass es sich bei dem umgestürzten Baum nicht um eine Pappel handelt und er mit einer Prüfung und möglichen Ersatzpflanzung rechnet.

Herr Ziegler teilt mit, dass die Ortschaftsräte noch nicht über die Niederschrift verfügen, sondern diese erst mit den Unterlagen für die nächste Sitzung erhalten. Der Versand war im Rahmen der Einhaltung von Ladungsfristen noch nicht möglich.

Zum Sachverhalt selbst führt Herr Ziegler aus, dass er bereits Absprachen mit dem Sachgebiet Baumschutz geführt hat und eine Klärung in Aussicht gestellt wurde.

Herr Böhme bittet um Verschnitt von Bäumen und Sträuchern am Hirtenborn, da hier die Fußwege zugewachsen sind.

4. Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Langendorf

Frau Heinrich informiert über den aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2024 ff.

Aktuell ist noch ein Defizit zu verzeichnen, dem verschiedene Faktoren zugrunde liegen. Die Höhe der Zuweisung an die Kommunen über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) ist noch nicht beziffert. Die Höhe der Kreisumlage ist noch nicht festgelegt. Bau- und Energiekosten sind angestiegen.

Die digitale Ausstattung der Schulen wurde bisher finanziell vom Land übernommen, ab 2024 obliegt dies der Stadt.

Herr Reimer möchte wissen, warum ab 2024 Ansätze für Reinigungskosten Feuerwehr auf der Kostenstelle Feuerwehr abgebildet sind.

Frau Heinrich erläutert dass diese Reinigungskosten für die Feuerwehren bisher unter einer Gesamtkostenstelle aufgeführt waren. Ab 2024 werden die Reinigungskosten jeweils einer Ortsfeuerwehr-Kostenstelle zugeordnet.

Herr Forner möchte dazu wissen, welche Reinigungsleistungen für die Feuerwehr erbracht werden.

Hinsichtlich der Kosten für die Unterhaltung des Wasserturms macht Herr Ziegler darauf aufmerksam, dass hier zwingend die weitere Nutzung besprochen werden muss.

Herr Bumann stimmt der Planung eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins zur Klärung zu.

In Abarbeitung der Prioritätenliste der Feuerwehrgerätehäuser sind für Langendorf die abschließenden Arbeiten am Gerätehaus vorgesehen.

Herr Reimer teilt mit, dass die bisherigen Bauarbeiten nicht zufriedenstellend ausgeführt wurden und Regenwasser in die Fahrzeughalle eindringt.

Herr Bumann beschreibt die bisher durchgeführten Arbeiten und die Kosten. Die Maßnahme ist noch nicht fertiggestellt.

Herr Reimer bezweifelt, dass die neuen Gummis am Tor den Wassereintritt verhindern werden.

Herr Forner möchte wissen, warum die Schwarzdecke vor dem Gerätehaus erneut mit Gefälle zum Gerätehaus hin aufgezogen wurde.

Herr Bumann erläutert die zu Beginn der Maßnahme vorgefundene bauliche Situation mit Baumängeln und die Bemühungen, diese im Rahmen der aktuellen Maßnahme zu beheben.

In Bezug auf die Diskussion zur vormaligen und aktuellen Bauausführung sowie den vorliegenden alternativen Anregungen schlägt Herr Wolter vor, dass sich Vertreter vom Fachbereich III, des Planungsbüros und vom Ortschaftsrat zu Klärung der weiteren Vorgehensweise verständigen.

Herr Bumann und Herr Ziegler stimmen dem zu.

Frau Heinrich informiert über die Erhöhung der Heimatpflegemittel ab 2024 auf 11,00 Euro pro Einwohner.

Zu den für die Kita geplanten Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen geht Herr Ziegler davon aus, dass die Kosten für die notwendigen Reparaturen nicht ausreichen werden.

Die Ortschaftsräte erbitten Informationen zum Umfang der geplanten Straßenbaumaßnahmen im Aupitzer Weg und im Wiedebacher Winkel.

Herr Ziegler weist erneut auf das veraltete Straßengeländer in Höhe des Fußgängerüberweges in der Weißenfelser Straße hin. Die Unfallgefahr durch die mangelnde Standfestigkeit des Geländers ist zu beseitigen. Es handelt sich um einen Schulweg.

Herr Forner stimmt dem zu und äußert sein Unverständnis, dass finanzielle Mittel aufgewendet werden, um am Freibad ein Geländer aufzustellen. Der dortige Weg wird nicht so stark frequentiert wie der eben benannte Schulweg.

Herr Bumann begründet den Aufbau des Geländers am Freibad damit, dass dies dazu dient, wichtige Rettungswege freizuhalten. Dies war vorher aufgrund der Parksituation nicht immer gewährleistet.

Die Verwaltung wird darum gebeten, die vom maroden Geländer ausgehende Gefahrenlage am Fußgängerüberweg in der Weißenfelser Straße zu prüfen und geeignete Maßnahmen für die Sicherheit der Schulkinder einzuleiten.

Für die kommenden Jahre sind eine Abgasabsauganlage für die Feuerwehr, die Installation von 2 Sirenen und ein neues Feuerwehrfahrzeug eingeplant.

Herr Forner bezieht sich auf eine länger zurückliegende Anfrage (AF 085/2020) zur Beschaffung von Fahrzeugen für den Fachbereich IV, die ihm mit 145.000 Euro als viel zu überteuert erschien. Er möchte wissen, ob diese Anschaffung tatsächlich getätigt wurde.

Herr Bumann teilt mit, dass für den Erwerb eines Grundstücks 200.000 Euro in den Finanzplan eingestellt sind. Der Stadt liegt ein Angebot zum Erwerb landwirtschaftlich genutzter Flächen vor, die künftig als Bauland ausgewiesen werden könnten.

Herr Kraft möchte wissen, warum bereits Mittel für den Erwerb der Flächen eingeplant werden, obwohl vorerst nur das Flächenangebot vorliegt und noch nicht alles abschließend geklärt ist.

Nach Auskunft von Herrn Bumann ist ein Flächenerwerb erst möglich mit Zustimmung der Kommunalaufsicht, die den Haushaltsplan 2024 und die dort aufgeführten Projekte prüft.

In Bezug auf den Bau der Grundschule Langendorf informiert Herr Bumann über den aktuellen Stand. Aktuell befindet sich die Planung in Leistungsphase III, so dass ab I. Quartal 2024 ein Bauantrag gestellt werden kann. Im Sommer könne mit der Baugenehmigung gerechnet werden und im Jahr 2026 wäre der Baubeginn möglich.

Es gibt Hinweise darauf, dass im Jahr 2024 Fördermittelprogramme für Schulneubauten aufgelegt werden. Durch den aktuellen Planungsstand hätte die Stadt hier die Möglichkeit, sich um die Aufnahme in ein solches Fördermittelprogramm zu bewerben.

Beschluss-Nr. LAN 063-44/2023

Der Ortschaftsrat Langendorf stimmt dem Haushaltsplan 2024 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

5. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Aus der Sitzung des Aufsichtsrates der AöR teilt Herr Ziegler mit, dass für das Jahr 2024 keine Erhöhung der Abwassergebühren vorgesehen ist. Weiterhin sind Maßnahmen zur Netzsanierung geplant.

Herr Ziegler informiert über die in den städtischen Gremien besprochenen Themen:

- Sanierung Schloss Neu-Augustusburg
- Stadtbibliothek – Beginn Abriss Altbauten zur Schaffung von Baufreiheit
- Gloria – Wettbewerb für die Planer ist gestartet
- Weiterentwicklung Stadtgebiet Neustadt
- Gewerbeansiedlung im Norden der Stadt

6. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 155/2023 – Verkehrsrechtliche Prüfungen
- AF 158/2023 – Prüfen Halteverbotsregelung an der Feuerwehr

7. Mitteilungen und Anfragen

Herr Ziegler teilt mit, dass die Stadt ein neues Festzelt erworben hat. Dieses und die mobile Bühne sind für das Dorffest Langendorf 2024 reserviert.

Das neue Festzelt wird von der Stadt an die Vereine gegen Entrichtung einer Nutzungsgebühr verliehen. Die Bekanntgabe der Gebührensatzung ist für das erste Quartal 2024 vorgesehen. Die Ortschaftsräte als Veranstalter haben keine Leihgebühr zu entrichten.

Über den weiteren Umgang mit dem vorhandenen Festzelt und Möglichkeiten zum Erwerb eines Zeltbuches wird im Januar 2024 mit den Vereinen diskutiert.

Wegen notwendigem Gehölzrückschnitt in der Ortschaft steht Herr Ziegler mit dem Sachgebiet Baumschutz in Kontakt.

Herr Ziegler informiert über einen Vor-Ort-Termin mit dem Vertreter der Straßenverkehrsbehörde wegen der Nichteinhaltung von Halteverboten im Bereich der Feuerwehrezufahrt. Die Beschilderung am Sportplatz und der Feuerwehr wird überprüft.

Herr Ziegler ist mit dem Bereich Liegenschaften im Austausch hinsichtlich der Verfahrensweise mit dem in Wiedebach an der Mauer befindlichen verwahrlosten Teilgrundstück. Hier sind die weitere Verfahrensweise und Zugangsmöglichkeiten zu besprechen.

Nach Auskunft von Herrn Ziegler wurde in der letzten Stadtratssitzung der Tagesordnungspunkt zur Erweiterung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung von der Verwaltung zurückgezogen. Die Mehrheit der Ortschaftsräte hatte sich gegen die Aufnahme von weiteren Straßen ausgesprochen.

Eine Sanierung des Kunstrasenplatzes bei Rot-Weiß Weißenfels ist nicht möglich. Es wird die Errichtung eines derartigen Platzes am Stadion Weißenfels geprüft.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

Herr Günther erhält auf Anfrage die Information, dass über den Antrag auf Heimatpflegemittel für Grün-Weiß Langendorf e.V. noch nicht entschieden wurde. Dies ist für die nächste Sitzung vorgesehen.

9. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin